



Iz100816upo Lüneburg. Souveräne Siege für die weiter ungeschlagenen Teams vom TSV Gellersen und MTV Treubund sowie eine heftige Klatsche für den Vastorfer SK bot der 2. Spieltag der Fußball-Bezirksliga. Zudem verlor der VfL Lüneburg in Emmendorf mit 1:3.



War es in Halbzeit eins noch ein ausgeglichenes Spiel mit einem starken MTV-Keeper Nüsken, zeigten die Gastgeber nach der Halbzeit bis zur 70. Minute ihre wahre Stärke. „Da haben wir Rosche auseinander genommen“, freute sich MTV-Coach Olaf Lakämper über die Tore von Peters und zweimal Krueger. In den letzten 20 Minuten ließ es der MTV dann schleifen, doch mehr als den Anslusstreffer von Vick (90.) und ein Pfofentreffer brachte Rosche nicht zustande.

Berichtsauszug von Ilirich Pott aus der LANDESZEITUNG
vom 16. August 2010

Verdienter Heimsieg für Treubund

Is100815vm Lüneburg. Der MTV Treubund ist weiter auf der Erfolgsspur: „Das war ein absolut verdienter Erfolg, die Mannschaft hat sich gut bewegt, in der Offensive haben wir gut agiert, phasenweise auch richtig stark kombiniert. Und hinten standen wir sicher, da brannte kaum etwas an“, freut sich Manfred Martens.

Tore: 1:0 J. Peters (17.) nach Ecke Baran aus 16 Meter; 2:0 Krueger (49.) aus 5 Meter; zuvor überbrückte der MTV das Mittelfeld mit drei Doppelpässen; 3:0 Krueger (66.) mit dem Kopf nach Ecke Baran; 3:1 Hanke (89.).

Bericht von Volker Mai aus 
vom 15. Aug. 2010



MTV Punktspiel - SV Rosche



LZ: "Das macht hier sehr viel Spaß. Aber wir haben noch ein bisschen Arbeit vor uns", bilanzierte MTV-Trainer Olaf Lakämper.

Treibund erwartet Rosche


Is100813vm Lüneburg. Beim MTV Treibund wurde der Umbruch eingeleitet, der Verein setzt aus viele junge Spieler und seine A-Junioren. Bisher läuft es gut, im Punktspiel gab es ein 1:1 beim VfL Lüneburg, dazu Pokalsiege gegen den SV Ilmenau und TuS Neetze.

Co-Trainer Marc Bunge bleibt trotz des guten Starts sachlich: „Unsere Erkenntnis ist, dass wir geduldig bleiben müssen, aus drei Mannschaften eine zu formen, das braucht Zeit. Wir müssen noch mehr Vertrauen in die eigene Stärke haben und unsere Fähigkeiten am Spieltag zu zeigen. Wir haben viele neue Spieler, das wird alles noch bis September dauern.

Mit Rosche erwartet Bunge einen kampfstarke Gegner: „Der SV ist ein enthusiastischer Aufsteiger mit jungen Spielern und erfahrener Trainer. Unsere Linie ist klar, auch wenn es

eine Phrase ist: hinten zu null, vorne sind wir für einen Treffer durchaus gut.“

Nico Zemke und Jan Grützmacher fallen aus, Dennis Glanz, Lars Halbensleben und Stefan Harms sind angeschlagen.

Bericht von Volker Mai aus 
vom 12. Aug. 2010

Versäumer für die Torgefahr



az100813kl Lüneburg/Rosche. So ist das also, zu verlieren: Nach einem ganzen Jahr ohne Heimniederlage und einem geglückten Saisonstart mit Siegen in Pokal und Liga hat es Fußball-Bezirksligaaufsteiger SV Rosche vorgestern gegen den MTV Barum (5:6 nach Elfmeterschießen) erstmals wieder erwischt. Das Kapitel Bezirkspokal ist damit beendet, jetzt gilt die volle Konzentration der Liga - denn die beschert den Blau-Weißen am kommenden Sonntag mit dem gastgebenden MTV Treubund Lüneburg einen schweren Brocken.

Der neue Trainer Olaf Lakämper hat beim MTV die Viererkette installiert, in der auch sein Assistent und frühe Uelzener Teutone Marc Bunge problemlos eingesetzt werden kann. Das Team musste im Sommer zahlreiche Spielerabgänge hinnehmen, darunter auch Reno Schellin und andere Torgaranten wie Daniel Neumann und Gero Ziemer. Im Angriff soll nun Andreas Kautz für Gefahr sorgen, der vom TSV Groß Hesebeck/Röbbel wechselte und auch schon für Teutonia Uelzen in der Niedersachsenliga spielte.

Rosches Trainer Holger Meyer nimmt das Positive aus der unglücklichen Pokalniederlage gegen den Ligarivalen: "Wir können mithalten." Und die gegen Barum schwache Chancenverwertung soll Torjäger Kai Versäumer vergessen machen, der kurz vor dem Pokalspiel aus beruflichen Gründen absagen musste. Der SV Rosche fährt damit ohne Personalsorgen nach Lüneburg.

Bericht aus 
vom 13. August 2010